



Auf die Fellbacher Spitzenspieler Janina Scheffbuch (linkes Bild) und Christoph Negritu warten am Sonntag anspruchsvolle Aufgaben.

Fotos: Patricia Sigerist

Auswärtsauftritte in Bietigheim und Balingen

Tennis Die Frauen des TEV Fellbach kämpfen nach ihrer Auftaktniederlage am Sonntag in der Oberliga um eine schnelle Kurskorrektur, während die gut gestarteten Männer des Vereins in der Verbandsliga gleich den nächsten deutlichen Sieg anstreben. *Von Gerhard Pfisterer*

Bei schlechtem Wetter weichen die Tennisspieler bei ihren Ligaspielen von den Sandplätzen draußen nach drinnen unters Hallendach aus. Sollte das am Sonntag (10 Uhr) im Verbandsliga-Auswärtsspiel der Männer des TEV Fellbach bei der BTG Balingen der Fall sein, würden sie in der Halle ihres Trainers Armin Maute aufschlagen. Denn der TEV-Coach ist Teilhaber des Hobbyland Tennis- und Squashcenters in Balingen, in dem es sechs Tennisplätze mit dem gelenkschonenden Sandbelag „Canada-Tenn“ gibt. Allerdings wird der Trainer wohl die Fellbacher Frauen begleiten, die in der Oberliga am Sonntag parallel beim TK Bietigheim gastieren.

Die BTG Balingen ist ein früherer Club von Armin Maute. Vor seinen mittlerweile fünf Jahren beim TEV Fellbach und den 15 Jahren zuvor beim TV Vaihingen war er sechs Jahre lang bei dem Verein im Zollernalbkreis, wo er herkommt – er kommt aus Albstadt. Es war seine erste Trainerstation. „Spieler kenne ich keinen mehr in Balingen. Ich hoffe, dass es der nächste deutliche

Sieg wird“, sagt der Trainer, der vor einer Woche seinen 48. Geburtstag feierte.

Die TEV-Männer haben am vergangenen Sonntag zu Hause gegen den TC Nagold einen Saisonstart nach Maß hingelegt und das Duell mit 8:1 gewonnen. Es war der erste Schritt auf dem Weg, der für den Absteiger aus Fellbach direkt zurück in die Oberliga führen soll. Wer das stark besetzte Team aufhalten soll? „Unser Hauptgegner wird wahrscheinlich der TC Markwasen Reutlingen II sein – bei zweiten Mannschaften weiß man ja nie genau, wie sie antreten“, sagt Armin Maute. Das wird sich auch erst an diesem Sonntag ein wenig mehr herauskristalisieren, denn erst dann greifen die zum Auftakt spielfreien Reutlinger (beim TC Weilheim) ins Verbandsliga-Geschehen ein.

Die BTG Balingen verlor ihre erste Begegnung der Runde beim TC Ditzingen mit 3:6. Zwei der drei Punkte verbuchten der

spanische Spitzenspieler Alejandro Argente (Leistungsklasse 1) und Thomas Seegis (Leistungsklasse 2) im Einzel. Auf die Fellbacher Nummer eins Christoph Negritu und die Fellbacher Nummer zwei Guido Tröster warten also anspruchsvolle Aufgaben. Ob Letztgenannter, der mittlerweile in

Wien wohnt und zum Auftakt wegen Knieproblemen fehlte, ins Aufgebot rückt, entscheidet sich allerdings erst diesen Freitag endgültig. „Wir haben telefoniert, es sieht ganz gut aus“, sagt Armin Maute.

Nicht ganz so gut sieht es nach dem ersten Spieltag bei den TEV-Frauen aus. Die Aufsteigerinnen haben zum Auftakt in der Oberliga beim TC Nagold mit 2:7 verloren. Noch schlechter erging es zum Saisonbeginn nur dem nächsten Gegner TK Bietigheim, der beim Aufstiegsanwärter STG Gerokruhe gar mit 1:8 unterlag. „Das ist ein 50:50-Spiel, das richtungsweisend für den Klassenverbleib ist“, sagt Ar-

„Das Spiel ist extrem wichtig. Um in der Klasse zu bleiben, muss jetzt ein Sieg her.“

Trainer Armin Maute über die Partie der TEV-Frauen

min Maute mit Blick auf die Begegnung in Bietigheim am Sonntag.

Drei der acht Teams steigen ab. Als Grundregel kann gelten, dass ein Club drei Siege braucht, um den Abstieg abzuwenden. Im Fall der Fellbacher Männer hat dies im vergangenen Jahr allerdings nicht gereicht; bisweilen genügen aber auch zwei Erfolge. „Das Spiel ist extrem wichtig“, sagt Armin Maute. „Wir sind ähnlich vom Leistungsniveau her – nach der Auftaktniederlage müssen wir zeigen, was geht. Um in der Klasse zu bleiben, muss jetzt ein Sieg her.“

Für diese Mission stehen alle Spielerinnen zur Verfügung. „Wir werden mit der gleichen Aufstellung spielen wie am vergangenen Sonntag“, sagt Armin Maute. Nach dem Auftakteinzel gegen die Kroatian Lucija Krzelj (0:6, 2:6) bekommt es die TEV-Spitzenspielerin Janina Scheffbuch diesmal aller Voraussicht nach mit Olena Kyrpot zu tun, die in der Weltrangliste auf Position 1212 geführt wird. Am ersten Spieltag verlor die 21-jährige Ukrainerin aber ebenfalls (2:6, 4:6 gegen Tanja Ostertag).